

Ballschule Heidelberg

und deren Anwendung im inklusiven Sport bei der TSG

Allgemeines

Die heutige Kinderwelt ist keine Bewegungswelt mehr, da die Straßenspielkultur aus dem Tagesablauf weitgehend verschwunden ist. Bälle werden nicht mehr mit dem Fallrückzieher, sondern mit dem Mausclick in die Tore befördert.

In der Ballschule sollen Kinder ein breites Fundament an spielerisch sportartenübergreifenden Basiskompetenzen erlernen, das in fast allen Sportspielen benötigt wird.

Die 4 Säulen der Ballschule:

1. Entwicklungsgemäß „Kinder sind keine verkleinerten Erwachsene“
2. Vielseitig „Kinder sind Allrounder und keine Spezialisten“
3. Freudbetont „Spielen macht den Meister“
4. Spielunangeleitetes Lernen „Probieren geht über Studieren“

Der Mehrwert der Ballschule:

- Wissenschaftlich fundiert, praktisch erprobt
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Kontinuierliche Qualitätssicherung
- Abwechslungsreiche Spielmaterialien



Die Ballschule in Bezug auf das Projekt MITEINANDERS

- Wissenschaftlich fundiert für die Arbeit im Inklusionsbereich
- Ausbau des Partnernetzwerks
- TSG wird zu einem der wenigen Partner der Heidelberger Ballschule im Norden, dadurch ist die TSG interessanter für zukünftige Kooperationspartner

